

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
VI/24

Verantwortliche/r:  
Amt für Gebäudemanagement

Vorlagennummer:  
**242/142/2016**

## Klimatisierung der Räume Hort unterm Regenbogen

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	07.06.2016	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen  
Amt 51

### I. Antrag

1. Das Gebäude Michael-Vogel-Straße 63 („Hort unterm Regenbogen“; Angerinitiative) soll anstatt der vorgeschlagenen Klimatisierung energetisch saniert werden. Bisher bereitgestellte Haushaltsmittel werden der Sanierungsplanung zu Verfügung gestellt, weitere Planungs- und Baumittel sind für den Haushalt 2017 anzumelden.
2. Der Fraktionsantrag 023/2016 der SPD Fraktion und der Grüne Liste vom 22.03.2016 ist damit bearbeitet.

### II. Begründung

Die geforderte Klimatisierung der Räume im Dachgeschoss der Angerinitiative wäre technisch z. B. durch den Einbau eines dezentralen Klimageräts (Split-Klimaanlage mit Innen- und Außengerät), das an einer Stelle des Raums gekühlte Außenluft (max. 6°C unter Außentemperatur) einbläst, möglich. Die Verwaltung geht hierbei von geschätzten Kosten von ca. 5.000 EUR allein für das Klimagerät aus. Hinzu kämen notwendige Erweiterungen am Stromnetz und bauliche Arbeiten wie das Abhängen der Decke zur Verkleinerung des zu kühlenden Luftvolumens und Leistungen im Bereich der Fassadendurchdringung. Insgesamt wäre somit mit einem Aufwand in Höhe von ca. 10.0000 EUR zu rechnen. Die im Fraktionsantrag aufgeführten Kosten liegen mit ca. 2.500 EUR deutlich darunter.

Neben den Kosten wäre zu beachten, dass hiermit ein Präzedenzfall geschaffen wird. Gerade der letzte Sommer hat gezeigt, dass bei langen Hitzeperioden bei mehreren Einrichtungen, Schul- und Verwaltungsgebäuden der Stadt Erlangen sehr hohe Raumtemperaturen erreicht werden, die außerhalb des menschlichen Behaglichkeitsbereichs liegen. Die Forderung, Klimaanlagen bzw. Klimageräte in weiteren Gebäuden einzubauen, wird daher befürchtet. Dies führt dann im Ergebnis jedoch nicht nur zu hohen Energiekosten infolge des Stromverbrauchs, der Wartung und der Instandhaltung, sondern läuft auch den Zielen des gerade entwickelten Klimaschutzkonzepts der Stadt Erlangen zuwider.

Nachhaltiger ist es daher, das Gebäude energetisch zu sanieren. Der Aufwand für Dachdämmung und das Anbringen einer Fassadendämmung im Wärmedämmverbundsystem (mit Erhalt der Bestandsfenster) beträgt nach grober Kostenschätzung ca. 50.000 EUR. Dies würde nicht nur den sommerlichen Wärmeschutz verbessern, sondern auch die hohen Wärmeverluste im Winter minimieren.

**Anlagen:** Fraktionsantrag 023/2016 der SPD und Grüne Liste vom 23.03.2016

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang